

Längere Werkbank

Realschule bekommt neue Räume für Technik

Der Technikbereich an der Dr.-Engel-Realschule hat Mängel: Er ist klein und schlecht belüftet. Zwei zusätzliche Zimmer sollen Schwächen beseitigen.

TOBIAS FLEGEL

Eislingen. Die Schüler der Dr.-Engel-Realschule in Eislingen bekommen mehr Platz zum Arbeiten. Zwei neue Räume sollen den Technikbereich erweitern. Das hat der Gemeinderat in der vergangenen Sitzung beschlossen.

In den vorhandenen Zimmern ist ein sicheres und bequemes Hantieren mit Hammer, Säge und Schraubenzieher nicht gut möglich. Zu diesem Ergebnis kamen Gutachter der Unfallkasse vergangenes Jahr. Sie bemängelten, dass sich die jungen Handwerker bei der Arbeit leicht in die Quere kommen. Zudem fehlten Be- und Entlüftungsmöglichkeiten, durch die frische Luft in die niedrigen Technikräume der Schule fließen kann.

Ein Grund für die Mängel ist das Alter der Zimmer. Sie sind noch im gleichen Zustand wie bei ihrem Bau im Jahre 1959. Die Beseitigung der Schwächen ist notwendig, weil das Werken ein Kernfach geworden und Deutsch, Mathematik und Englisch gleichgestellt ist.

Der Anbau soll die Probleme ausräumen und den Bereich aufwerten. Die zwei neuen Räume haben eine Grundfläche von jeweils rund 80 Quadratmetern. Planer im Eislinger Baudezernat wollen sie Richtung Fröbelstraße an die Realschule andocken und sie offen sowie hell gestalten. Schüler und Lehrer erreichen die Erweiterung über die vorhandenen Zimmer. Insgesamt soll sie rund 390 000 Euro kosten. Bürgermeister Herbert Fitterling hofft, dass das Land die Hälfte des Preises übernimmt.

Bei den Stadträten stieß das Vorhaben auf offene Ohren. Sie schlugen zudem den Einbau von Kuppeln im Flachdach vor, durch die noch mehr Licht auf die Werkbänke fällt.